

Qualitätsinhalte für rund 700.000 tägliche Seherinnen und Seher: ORF III stellt Programmhöhepunkte vor – BILD

ID: LCG18092 | 15.03.2018 | Kunde: ORF-Enterprise | Ressort: Medien – sterreich | Medieninformation

Donnerstagabend stellte ORF III Kultur und Information neue Programmhöhepunkte vor und feierte das erfolgreichste Jahr in der Geschichte des jungen Senders. 2017 erreichte ORF III sieben Mal ein Millionenpublikum.

Bilder zur Meldung in der [Bilddatenbank](#): © leisure.at/ Christian Jobst

Wien (LCG) – Unter dem Motto „Programm in Rot-Weiß-Rot“ präsentierte ORF III am Donnerstagabend in der Gössehalle Wien das Programm für die kommenden Monate. Im siebenten Jahr seines Bestehens setzt der junge Sender seinen Erfolgsweg mit einem attraktiven Programmangebot fort: Unter anderem erwarten die Seherinnen und Seher eine neue Infoschiene am Vormittag und Vorabend mit ORF-III-Chefredakteurin **Ingrid Thurnher**, eine Wissenschafts-Dokureihe mit **Andreas Jäger** sowie der neue Montagstalk mit den Newcomern **Marlene Kaufmann** und **Reiner Reitsamer**. Auch große Live-Übertragungen wie vom 35. Donauinselfest (22. bis 24. Juni 2018) oder dem Fest der Freude (8. Mai 2018) haben ihre Fixplatzierungen im ORF-III-Programm.

Den 100. Geburtstag unserer Republik feiert ORF III mit einem Reigen aus Dokumentationen, Diskussionen und Live-Übertragungen. Im Jahr der EU-Ratspräsidentschaft blickt der Sender bewusst nach vorne und begleitet diese wichtige internationale Rolle des Landes mit einem umfassenden Programmangebot. Auch die Zusammenarbeit mit Trägern der österreichischen Identität – den Museen und Galerien, Opernhäusern, Theatern, Kunst-, Kultur- und Filmschaffenden – wird konsequent weiter ausgebaut. So umfasst das Bouquet an Klassik-Produktionen mittlerweile mehr als 50,

teilweise live gesendete, Opern-und Konzert-Ereignisse aus den namhaftesten Kulturarenen Österreichs. Ab April 2018 präsentiert ORF III seinem Publikum jährlich fünf neuproduzierte und hochkarätig besetzte Opern aus der Wiener Staatsoper mit **Barbara Rett** .

Erfolgreichstes Jahr in der Sendergeschichte

„Als wir ORF III vor etwas mehr als sechs Jahren on air geschickt haben, hätten wir uns den Erfolg, den dieser Kultur-und Informationskanal in den nächsten Jahren verzeichnen würde, nicht erträumen lassen. Einerseits, weil es durchaus ein Wagnis war, ausgerechnet im Krisenjahr 2008 und erstmals seit 40 Jahren zu beschließen, die ORF-Senderfamilie um einen neuen Sender zu erweitern, andererseits, weil man nicht wissen konnte, welchen Anklang dieses zutiefst öffentlich-rechtliche Programm beim Publikum haben würde. Binnen kürzester Zeit machte der Zuspruch des Publikums deutlich, dass die Gründung eines weiteren ORF-Senders, der die Programmsäulen Kunst und Kultur sowie Zeitgeschichte und Information abdeckt, eine notwendige und richtige Entscheidung war“, kommentiert ORF-Generaldirektor **Alexander Wrabetz** .

In ORF III entfalten auch kleine Budgettöpfe große Werbewirkung und profitieren vom öffentlich-rechtlichen Qualitätsumfeld

„ORF III wächst weiter und verzeichnete im vergangenen Jahr bereits rund 700.000 Seherinnen und Seher täglich. Das stetig wachsende Publikumsinteresse und die breite Vielfalt an rot-weiß-roten Qualitätsinhalten machen das jüngste Mitglied der ORF-Fernsehfamilie für die werbetreibende Wirtschaft zu einem attraktiven Umfeld, in dem auch kleine Budgettöpfe große Werbewirkung entfalten. Zahlreiche Neuproduktionen sorgen für Programmvielfalt und eine weiter wachsende Fangemeinde des Kultur- und Informationssenders des ORF. Klassische Werbung und aufmerksamkeitsstarke Special-Advertising-Tools erreichen in ORF III ein interessiertes, gebildetes und kaufkräftiges Publikum zu einem einzigartigen Preis-Leistungs-Verhältnis. ORF III bietet anspruchsvollen Marken das Qualitätsumfeld, in dem sie ihre Zielgruppe finden“, sagt ORF-Enterprise-Geschäftsführer **Oliver Böhm** .

ORF III: Programm in Rot-Weiß-Rot, das ankommt

„Die gemeinsame Arbeit an unserem ‚rot-weiß-roten‘ Programm wird auch vom Publikum honoriert: ORF III wird täglich mittlerweile von mehr als zehn Prozent der Erwachsenenbevölkerung unseres Landes gesehen“, so die ORF-III-Geschäftsführer **Eva Schindlauer** und **Peter Schöber** .

ORF-III-Programm begeistert die heimische Kultur- und Werbeszene

Zur Präsentation der Programmhöhepunkte begrüßten ORF-Generaldirektor **Alexander Wrabetz**, die ORF-III-Geschäftsführer **Eva Schindlauer** und **Peter Schöber** sowie ORF-Enterprise-CEO **Oliver Böhm** unter anderem: **Roland Adrowitzer** (ORF), **Sebastian Bayer** (Young & Rubicam), **Helmut Berg** (Oikocredit), **Karin Bergmann** (Burgtheater), ORF-Kommunikationschef **Martin Biedermann**, **Thomas Bokesz** (IPG Mediabrands), **Holger Bruckschweiger** (splash productions), **Hannes Dejaco** (MAGMAG Events), **Mucky Degn** (Degn-Film), Schauspielerin **Birgit Denk**, ORF-Radiodirektorin **Monika Eigensperger**, **Burkhard Ernst** (Rainer Kraftfahrzeughandel), **Erich Fenninger** (Volkshilfe Österreich), **Joachim Feher** (RMS Austria), Kabarettist **Andreas Ferner**, **Wolfgang Fischer** (Wiener Stadthalle), **Renate Futterknecht** (Theater an der Wien), **Sabine Grubmüller** (Bösendorfer), **Christian Gsöll** (Allergosan), **Magdalena Hankus** (Wiener Stadthalle), **Helmut Hanusch** (VGN), **Sandra Haugensteiner** (Unilever), **Michael Himmer** (GroupM), **Ursula Jakubek** (Österreichische Akademie der Wissenschaften), **Josef Kirchberger** (Art for Art), **Christian Kircher** (Bundestheater Holding), **Alexander Kiss** (ÖWD), **Rudolf „Purzl“ Klingohr** (Interspot Film), **Ralf Kober** (Springer & Jacobi Österreich), **Christian König** (ENI Austria), **Marcin Kotlowski** (WH Medien), **Doris Kronberger-Ostler** (HavasMedia), **Helmut Kulhanek** (Sommernachtskomödie Rosenberg), **Franz Medwenitsch** (Verband der österreichischen Musikwirtschaft), **Siegfried Meryn**, **Esther Mitterstieler** (NEWS), **Kurt Mrkwicka** (MR FILM), **Andreas Nadler** (Kaufmännischer Direktor des ORF), **Herbert Nikolowsky** (Tchibo Eduscho Austria), **Rainer Nowak** (Die Presse), **Josef Ostermayer** (Sozialbau AG), **Franz Patay** (Vereinigte Bühnen Wien), **Nikolaus Pelinka** (Kobza Media), **Klaus Pokorny** (Leopold Museum), **Florian Pollstätter** (D5 Productions), **Johanna Rachinger** (Österreichische Nationalbibliothek), **Christian Rainer** (Profil), **Karl Regensburger** (IMPULSTANZ), **Georg Riha** (Riha Filmproduktion), **Dagmar Schratte** (Tiergarten Schönbrunn), **Harald Serafin**, **Daniel Serafin** (Esterházy Kulturbetriebe), **Monika Sommer** (Haus der Geschichte Österreich), die Starkl-Eigentümer **Sepp** und **Ludwig**

Josef Starkl ,**Oliver Stribl** (RTR) ,**Josef Thon** (MA48) ,**Herwig Ursin** (HEY-U Entertainment) , **Raphaella Vallon-Sattler** (International Advertising Association) , Schauspieler **Friedrich von Thun** , **Michael Wagenhofer** (ORS comm) , **Thomas Waldner** (Donauinselfest) , **Gerhard Weis** ,**Eva** und**Hanspeter Wellendorff** (Wellendorff) , **Walter Wendt** (Toyota Frey) sowie**Marc Zimmermann** (POPUP TV) .

Über die ORF-Enterprise

Als Vermarktungstochter des ORF zeichnet die ORF-Enterprise exklusiv für die Vermarktung sämtlicher überregionaler Medienangebote des führenden österreichischen Medienkonzerns verantwortlich. Das Portfolio umfasst unter anderem vier TV-Sender (ORF eins, ORF 2, ORF III Kultur und Information, ORF SPORT +) , drei nationale Radiosender (Ö1, Ö3, FM4) , das Printmagazin ORF nachlese, das gesamte Digital-Angebot auf ORF.at, die ORF-TVthek sowie den ORF TELETEXT. Im Geschäftsbereich Content Sales International und Licensing und Medienkooperationen werden Content und Marken des ORF weltweit lizenziert. Die ORF-Enterprise betreibt auch den ORF-Enterprise Musikverlag sowie ein eigenes Plattenlabel. Das Unternehmen ist die nationale Repräsentanz führender internationaler Kreativfestivals wie Cannes Lions International Festival of Creativity und Veranstalter nationaler Werbepreise wie ORF-Top Spot, ORF-Werbebahn und ORF-Onward. Die Geschäftsführung setzt sich aus **Oliver Böhm** (CEO, Werbevermarktung) und **Beatrice Cox-Riesenfelder** (CFO, Finanzen und Administration, Musik-und Contentverwertung) zusammen. Die ORF-Enterprise ist eine 100-prozentige Tochter des ORF-Medienkonzerns und hält unter anderem Beteiligungen an der Video-on-Demand-Plattform Flimmit. Weitere Informationen auf <http://enterprise.ORF.at> , <http://contentsales.ORF.at> und <http://musikverlag.ORF.at> .

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im

Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung.
Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf
[http:// www.leisure.at](http://www.leisure.at). (Schluss)